

26.02.2024 - 17:45 Uhr

Cornèr Group verzeichnet erfreuliches Wachstum

Lugano (ots) -

In einer geopolitisch und wirtschaftlich unsicheren Lage haben sich die umsichtige Politik der Cornèr Group, gepaart mit einem seit jeher pragmatisch orientierten Verhalten, einmal mehr ausgezeichnet bewährt. Das 72. Geschäftsjahr der Cornèr Group schloss mit Erträgen von CHF 506 Millionen (+16 %) und einem Reingewinn von CHF 74,9 Millionen (+41 %). Dieses Ergebnis ermöglicht es der Gruppe, ihre finanzielle Solidität weiter zu stärken: Ihr Eigenkapital ist von CHF 1,076 Milliarden auf CHF 1,155 Milliarden gestiegen und beträgt somit das Dreifache der gesetzlich vorgeschriebenen Kapitalausstattung.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf nahezu 8 Milliarden; im Vorjahr lag sie um 12,4 % höher. Der Grund für diese Entwicklung liegt darin, dass die Kundinnen und Kunden ihre Einlagen wieder vermehrt investieren und die bestehenden Kreditlimiten weniger in Anspruch nehmen. Die flüssigen Mittel der Cornèr Group sind überwiegend bei der Schweizerischen Nationalbank eingelegt; zum Jahresende beliefen sie sich auf rund CHF 1,5 Milliarden.

Im Allgemeinen verzeichneten sämtliche Geschäftsbereiche der Cornèr Group ein gutes Wachstum, das den Rückgang der Erträge aus Kommissionen aufgrund der Stärke des Schweizer Frankens kompensiert.

Im Geschäftsjahr wurden Erträge von CHF 506 Millionen erwirtschaftet; dies entspricht einem Plus von 16 %. Die Erträge stammen in erster Linie aus dem Zinsgeschäft mit einem Wachstum von 37,7 % auf CHF 188,1 Millionen sowie aus dem Handelsgeschäft, dessen Volumen auf CHF 110 Millionen angestiegen ist (+10 %). Massgeblich für dieses Ergebnis waren in erster Linie steigende Zinsen und attraktive Marktchancen. Es kompensiert die um 2,7 % marginal rückläufigen Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft in Höhe von CHF 197,5 Millionen, deren Rückgang - wie erwähnt - auf die Stärke des Schweizer Frankens zurückzuführen ist.

Die anderen Posten der Erfolgsrechnung zeigen einen moderaten Anstieg der Betriebskosten um 3,5 % (auf CHF 324,1 Millionen) und der Steueraufwendungen (CHF 24,8 Millionen), die hauptsächlich im Tessin anfielen.

Unter Berücksichtigung von Abschreibungen und Rückstellungen beläuft sich der Reingewinn des 72. Geschäftsjahres auf CHF 74,9 Millionen (+41 %), wodurch sich das Eigenkapital auf CHF 1,155 Milliarden erhöht. Dies entspricht dem Dreifachen der gesetzlich vorgeschriebenen Eigenkapitalausstattung.

Gestützt auf diese Vermögenskennzahlen begab sich die Bank auch im Berichtsjahr auf den Kapitalmarkt und legte eine erstrangige Anleihe von CHF 150 Millionen auf, der eine weitere Emission in Form eines Covered Bond im Umfang von CHF 100 Millionen mit einem AAA-Rating von Fitch folgte.

Ende 2023 beschäftigte die Cornèr Group 1'099 Vollzeitmitarbeitende (FTE), davon 960 im Tessin, 115 in der übrigen Schweiz und 24 im Ausland. Insgesamt ist die Anzahl FTE um 42 gestiegen, nach Berücksichtigung des Abbaus von 96 FTE aufgrund der Übertragung der slowenischen Tochtergesellschaft Dinit an das lokale Management.

Der Jahresbericht wird am **30. April 2024** auf der Website [cornergroup.ch](https://www.cornergroup.ch) veröffentlicht.

Pressekontakt:

Daniela Gampp // Tel. +41 91 800 56 09 // daniela.gampp@corner.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019252/100916352> abgerufen werden.